

13.04.2006 - 07:01 Uhr

## **Fraport im ersten Quartal: Neues Spitzenergebnis bei Luftfracht in FRA - Passagier-Minus durch Winterwetter und späte Osterferien - Belegung im April erwartet**

*Frankfurt am Main (ots) -*

Der Flughafen Frankfurt verzeichnete im ersten Quartal mit über 11,2 Millionen rund 1,1 Prozent weniger Fluggäste als vor einem Jahr; allein im März wurden 4.083.429 und damit rund 2,4 Prozent weniger Passagiere gezählt als im Vorjahresmonat. Dieser Rückgang ist auf das anhaltende Winterwetter im März 2006 mit außergewöhnlich vielen Flugausfällen zurückzuführen sowie auf den späten Beginn der diesjährigen Osterferien erst im April. Ohne diesen kalendarischen Effekt hätte sich die Anzahl der Fluggäste im März positiv entwickelt. Fraport (FSE:FRA) erwartet daher eine deutliche Belegung der Passagierzahlen im April.

Ein deutliches Plus von 13,9 Prozent erzielte das Luftverkehrsdrehkreuz FRA im März erneut beim Frachturnschlag. 184.414 Tonnen stehen für einen neuen Monatsrekord und übertreffen das bisherige Spitzenergebnis aus dem Oktober 2005 um 3.557 Tonnen. Die Auflösung des Nachtpoststerns brachte bei der Luftpost das erwartete Minus von 4,6 Prozent; lediglich 8.545 Tonnen wurden im März in Frankfurt umgeschlagen.

40.118 Flugbewegungen bedeuten für FRA ein Monats-Minus von 0,9 Prozent - vor allem wegen witterungsbedingter Flugausfälle. Die Höchststartgewichte entwickelten sich entsprechend auf 2.297.583 Tonnen (minus 1,2 Prozent). Von Januar bis März zählte der Flughafen Frankfurt 113.909 Flugbewegungen (minus 0,5 Prozent) sowie 6.460.586 Tonnen Höchststartgewichte (minus 1,1 Prozent).

Bei der Luftfracht brachten die zurückliegenden drei Monate einen Zuwachs von 10,1 Prozent auf 480.559 Tonnen. Dies ist ein neuer historischer Höchstwert für ein erstes Quartal in FRA. Der Luftpostumschlag entwickelte sich im selben Zeitraum planmäßig rückläufig auf 24.027 Tonnen (minus 11,0 Prozent).

Solide Verkehrszuwächse seit Jahresbeginn verzeichneten die deutschen Konzernflughäfen Frankfurt-Hahn und Hannover. Den Airport Frankfurt-Hahn nutzten bis Ende März 701.984 Passagiere, ein Plus von 11,4 Prozent. In Hannover waren es im ersten Quartal 1.077.034 Fluggäste (plus 1,9 Prozent). Saarbrücken kam im gleichen Zeitraum auf 62.009 Passagiere (minus 9,3 Prozent).

Am Standort Lima wurden seit dem 1. Januar 1.387.856 Passagiere und damit plus 3,6 Prozent gezählt. Im türkischen Antalya wirkte sich weiterhin der Betrieb eines zweiten Abfertigungsterminals negativ aus. Die Zahl der Reisenden betrug im ersten Quartal 151.926 und damit 87,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Insgesamt begrüßte Fraport von Januar bis März 14.598.050 Fluggäste. Im Vorjahresvergleich spiegelt sich die Sonderentwicklung am Standort Antalya wider, so dass ein Rückgang der Passagierzahl um 6,8 Prozent zu verzeichnen ist. Beim Cargoaufkommen legte der Airport-Konzern seit Jahresbeginn erneut kräftig zu und steigerte den

Umschlag um 11,2 Prozent auf 604.052 Tonnen.

Verkehrszahlen im März 2006 am Flughafen Frankfurt

März 2006	Veränderung(2) März 2006/ März 2005	Jan. - März 2006	Veränderung(2) Jan. - März 06/05
Passagiere(1)	4.083.429	-2,4 %	11.222.287 -1,1 %
Luftfracht(1) in Tonnen	184.414	13,9 %	480.559 10,1 %
Luftpost in Tonnen	8.545	-4,6 %	24.027 -11,0 %
Flugbe- wegungen(3)	40.118	-0,9 %	113.909 -0,5 %
Höchststart- Gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.297.583	-1,2 %	6.460.586 -1,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünkt- licher Ankünfte und Abflüge in Prozent	62,6		68,8

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im März 2006

	Passagiere(1) abs.	Veränderung in %	Cargo (t) abs. (Fracht & Luftpost)
Frankfurt	4.081.874	-2,4	190.252
Antalya(2)	74.002	-87,1	n.a.
Frankfurt- Hahn(3)	265.856	7,2	27.105
Hannover(4)	457.789	-0,5	1.486
Lima	487.874	2,1	13.694
Saarbrücken	25.572	-8,2	0
Konzern	5.392.967	-9,7	232.537
	Veränderung in %	Bewegungen abs.	Veränderung in %
Frankfurt	13,3	40.118	-0,9
Antalya(2)	n.a.	627	-82,4
Frankfurt- Hahn(3)	62,4	3.082	-4,9
Hannover(4)	2,2	5.890	2,1
Lima	11,9	6.465	9,5

Saarbrücken	-100,0	1.255	17,4
Konzern	17,2	57.437	-4,3

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

(4) Hannover: nur gew. Bewegungen

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon:069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100507729> abgerufen werden.